

Im Gespräch



Michael Heinz

Gemeinsam mit Vereinskollegin Janine Rudolph übernimmt der langjährige Landes- trainer Michael Heinz auch bei der fünften Auflage des Tennisturniers um den TCM-Cup am letzten Juli-Wochenende die Turnierleitung. Ausgeschrieben ist das Turnier des Dunlop-Cups Ost für 24 Damen und 32 Herren. Insgesamt ist ein Preisgeld von 2020 Euro ausgelobt. Die Siegerin bei den Damen erhält 350 Euro, der Herren-Sieger 400 Euro. Anmeldeschluss beim 1. TCM ist am 25. Juli. Foto: H.-J. Malli

Meldungen

Start in Vorsfelde

Handball • Magdeburg (hm) Die SCM-Youngsters starten am 31. August um 18 Uhr bei Liganeuling MTV Vorsfelde in die neue Drittliga-Saison. Am 7. September, 19.30 Uhr, ist der HC Aschersleben zu Gast.

Altmann Rangsechste

Leichtathletik • Magdeburg (vs) Bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin belegte Nadine Altmann vom MLV Einheit im Diskuswurf der Altersklasse U 18 Platz sechs mit 29,49 Metern.

18. Wanderwoche

Wandern • Magdeburg (hm) Die 18. Internationale Wanderwoche „Rund um Magdeburg“ vom 23. bis 30. August stellt auch in diesem Jahr den Höhepunkt für die Wanderbewegung Magdeburg dar.

Fußball aktuell

AUFTAKT: 18 Spielerinnen des Frauenweitligisten Magdeburger FFC waren beim Trainingsauftakt am Montag dabei, darunter Neuzugang Paula Kubusch (Turbine Potsdam II). Es fehlten Stephanie Träbert (Arbeit), Anne Bartke (krank), Christina Pohl und Neuzugang Velislava Dimitrova (VfL Wolfsburg II/beide Urlaub).

OLDIES: Der SV Oldies besiegte Gastgeber „Polizei-hobby Barleben“ mit 4:1 (1:0). Torschützen für die Magdeburger waren Jens Hönel (2 Tore), Michael Paul vom Elfmeterpunkt und Ulrich Seliger.

TESTSPIEL: Landesklassevertreter TuS 1860 Neustadt trifft heute um 18 Uhr in Burg auf eine Auswahl der JVA Burg.

UNTERSTÜTZUNG: Die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt unterstützt den Spielbetrieb der Mädchen auf Kreis- und Landesebene in der neuen Saison mit 10 000 Euro.

Magdeburger Sport

Bahnhofstr. 17,
39104 Magdeburg
Tel. 5999 151 u. 252 Fax 495
E-Mail: md.lokalSport@
volksstimme.de

Redaktion: Hans-Joachim Malli (hm),
Roland Schulz (su)

Club-Athleten holen im sächsischen Borna 17 Medaillen

Leichtathletik, Mitteldeutsche Meisterschaften Emely Groß gewinnt das Kugelstoßen, Diskuswerfen und den Hammerwurf

Von Almuth Steinhoff
Magdeburg • Standortbestimmung, Saisonhöhepunkt oder auch Vorbereitung für die Deutschen Jugendmeisterschaften - die Mitteldeutschen Meisterschaften in Borna boten den U-16-Athleten verschiedene Motivationen.

17 Medaillen errangen die Mädchen und Jungen des SC Magdeburg im Vergleich mit ihren Altersgefährten aus Sachsen und Thüringen. Drei-

fach siegreich etablierte sich Emely Groß als erfolgreichstes Mannschaftsmitglied der Landeshauptstädter. Die Vierzehnjährige gewann sowohl das Kugelstoßen (12,78 m) als auch das Diskuswerfen (33,48 m) und den Hammerwurf (37,50 m).

Einen Doppelsieg im Sprint verbuchten Anabel Galander (12,51 s) und Lara-Lynn Schmidt (12,58 s). Weitere Siege errangen Antonia Eisemann im Stabhochsprung mit 2,50

m, Thomas Barthel im 100-m-Lauf mit einer Zeit von 11,05 s, Tim Scheschonk über 3 000 m (9:41,97 min), Minne Schreiber über 300 m Hürden in 46,25 s und Lara Gensch im Speerwerfen mit 39,20 m.

Silber holten Kirsten Vogt im Kugelstoßen (11,82 m) und Diskuswurf (32,76 m), Jasper Rohkohl im Dreisprung (11,89 m), Jannis Kuhn im Kugelstoßen (15,58 m) und Denise Ender im Hammerwurf (40,04 m). Hen-

rik Mebes im Speerwurf mit einer Weite von 54,85 m und Paula Sporleder im Weitsprung (5,06 m) belegten jeweils den Bronzeplatz.

Vierte Plätze durch Aileen Brockel, Anne Schulze, Chantal Fiedler und Minne Schreiber sowie weitere vordere Platzierungen für Laura Marie Pinia-kowski, Isabel Schnehage, Lea Meißner, Celina Wanzek, Janis Kuhn und Frederike Mehr beweisen einmal mehr, dass

der Nachwuchs des SCM vielseitig und leistungsstark aufgestellt ist. Als Sahnehäubchen nehmen die Staffelmädchen Lara Lynn, Anabel, Minne und Schlussläuferin Celina ihren Sieg über 4x100 m in 48,58 s mit nach Hause.

Marie Neumann vom Magdeburger LV Einheit konnte über 300 m Hürden ihre Bestleistung um fast drei Sekunden steigern und wurde mit 53,41 sec. Zehnte.

Martin Fischer dominiert das Männerfeld beim Altmark-Triathlon in Stendal

Triathlon-Landesliga Fotofinish bei den Damen / Pfeifer und Mannsen zeitgleich auf Rang eins

Zum 25. Mal fand am Samstag in Wischer bei Stendal der Altmark-Triathlon statt, der mit 1500 m Schwimmen, 43,5 km Rad und 10 km Laufen fast exakt über die olympische Distanz führte.

Von Lorenz Angel
Magdeburg • Das Jubiläumsrennen war zudem das vierte Rennen der Landesliga. Nach 24:11 min stieg wie gewohnt Andreas Suck (USC) als Erster vor Martin Fischer (RadMitte- trimago) auf das Rad. Dahinter eine Gruppe mit Patrick Lücke (Sangerhausen), Thorsten Schulz (Ebandorf), Thomas Rö- ver und Ulf Starke (beide RIE- MER-MTC).

Das mit 21 Frauen für diese Distanz recht große Frauenfeld, welches mit den Männern gemeinsam startete, wurde nach dem Schwimmen von Marie Alert (Brandenburg) vor Doreen Gladis (Tangermünde) und Sil- via Hagel (Eintracht Ebandorf) angeführt.

Doch gerade auf den längeren Distanzen fällt zumindest die Vorentscheidung auf dem Rad. Und so fielen alle drei führenden Frauen zurück und Ma- risa Pfeifer von RIEMER-MTC fuhr von Platz neun an die Spitze, gefolgt von der besten Radfahrerin im Feld - Andrea Manssen (Fallersleben), die von Platz elf kam. Dritte zu Beginn des Laufens war Evelyn Sachse aus Hildesheim.

Bei den Männern übernahm Fischer nach einer von drei Radrunden die Spitze und wurde danach von keinem Gegner mehr gesehen: Nur 1:04,05 h benötigte er für die leicht wel-



Andrea Mannsen (Fallersleben, links) und Marisa Pfeifer (RIEMER-MTC) stürmten beide Seite an Seite ins Ziel. Auch im Fotofinish gab es keinen Unterschied, so dass beide zu Siegerinnen bei den Frauen erklärt wurden.

Foto: Verein/Katrin Ronge

lige aber gut zu fahrenden 43,5 km und hatte damit einen Vorsprung von fast drei Minuten vor dem auf Platz zwei vorgefahrenen Christian Gramm von RIEMER-MTC. Dahinter folgten in kurzen Abständen Röver und Starke. Suck zehrte nach passabler Radzeit (1:11 h) noch von seinem Schwimmvorsprung und kam als Fünfter vor Steve Rottig (Hannover 96) ins Radziel.

Fischer lief die zwei 5-km-Runden noch in 39:09 min und

ließ damit keinem seiner direkten Verfolger, die außer dem gleichschnellen Röver langsamer liefen, eine Chance. Groß waren die Abstände im Ziel: Fischer siegte in 2:07:26 h mit fast vier Minuten Vorsprung vor Röver. Rottig folgte weitere drei Minuten dahinter, der noch auf dem letzten Kilometer erst Gramm (5.) und dann auch Starke (4.) überlaufen hatte.

Deutlich spannender gestaltete sich die Entscheidung hingegen bei den Frauen. Mannsen

ließ nach kurzer Zeit zu Pfeifer auf: „Als sie mit den üblichen taktischen Redespielchen begann, sagte ich nur kurz: ‚Du, im Ziel warten meine beiden Kinder und die wollen mich hier gewinnen sehen!‘ Danach haben wir uns nichts mehr geschenkt“, sagte Pfeifer später.

Für die zahlreichen Zuschauer beim Durchlauf bei Start/Ziel deutete sich zur Hälfte schon ein spannendes Finale an. Als beide auch Ende der zweiten Runde auf der langen

Geraden von Arnim her nebeneinander in Sicht kamen, war klar, dass es nach zweieinhalb Stunden einen Sprint geben würde.

Gleichzeitig stürmten beide über die Ziellinie. An Dramatik kaum zu überbieten: Minutenlang sahen sich die beiden sowie die Zuschauer ratlos an und blickten zur Zeitnahme. Letztlich wurden beide zeitgleich zu Siegern erklärt, ein absolutes Novum im Triathlon-Sport Sachsen-Anhalts.

Griep in Halle Erster

Beachvolleyball Drei weitere Podestplätze

Magdeburg (su) • Im Mittelpunkt der Beach-Volleyballserie standen am Wochenende die Turniere der Frauen und Frauen des Landesverbandes in Barby bzw. das Mixed-Turnier in Halle.

Beim Frauen-Turnier in Barby feierte die „Gastgeberinnen“ Nadine Müller und Janine Dreher vom SV Pädagogik Schönebeck einen souveränen Sieg, verwiesen Steffi Harpke und Julia Mandry vom VC Bitterfeld-Wolfen auf den zweiten Platz. Bronze gewannen die Schönebeckerinnen Ulrike Schemel und Sabine Grenzau. Das Duo verwies die Bitterfelder/Blankenburger Kombination Andrea Rasy und Sylvia Bock auf Rang vier.

Beste Magdeburgerin wurde Maren Schulz vom USC, die mit Partnerin Steffi Schultze (Schönebeck) auf dem fünften Platz landete.

Beim B-Cup der Männer feierten die Bitterfelder Falk Köthen und Michael Haßmann einen ungefährdeten Sieg. Sie verwiesen das Magdeburger Duo Bastian Ebeling (USC) und Marco Hagemeyer (Sportfreunde) sowie Michael Peterreit (USC) und Rocco Thiemekne (Bitterfeld) auf die Plätze zwei und drei. Mit Theo Struhkamp (USC), der mit Michael Frost aus Staßfurt an den Start ging, belegte in weiterer Magdeburger einen vorderen Rang (4.).

Beim Mixed-Ranglistenturnier feierte Gunnar Griep (Sportfreunde Magdeburg) mit Partnerin Caroline Arnold (USV Halle) einen Sieg. Das Duo verwies seinen Vereinskameraden Marco Hagemeyer und dessen Partnerin Steffi Harpke vom VC Bitterfeld-Wolfen auf Rang zwei. Dritter wurde das Mixed-Duo Julia Mandy/Hannes Mück (Bitterfeld/Halle).



Zwölf Damenteam spielen um den Cup

Insgesamt zwölf Frauenmannschaften nahmen am diesjährigen Sparkassen-Beach-Cup des Handball-Landesverbandes am Wochenende am Barleber See teil (Volksstimme berichtete). Auf unserem Foto setzt sich Mariane Kumstel (links) vom TuS 1860 Neustadt II gegen Vane-

sa Abel vom späteren Finalisten HV Ilsenburg durch. Während die Neustädterinnen letztlich den sechsten Rang belegten, unterlagen die Ilsenburgerinnen im Finale dem Magdeburger SV 90 mit 0:2 und wurden hinter den Lemsdorferinnen Turnierzweite. Foto: Sebastian Seemann

Hockey-Oldies siegen beim Cup in Hamburg

Hockey • Magdeburg (msü) Als Oldie-Spielgemeinschaft Magdeburg/Berlin an den Start gegangen, zeigte sich die Ü-50-Preussen-Spielgemeinschaft wieder einmal als eine spielstarke Kombination. Beim Hamburger „Vier-Städte-Turnier“ auf der Anlage des Uhlenhorster HC setzten sich die Reggeln und Co, bestehend aus Spielern des Magdeburger SV Börde, des SV Blau-Gelb Berlin sowie von Rotation Prenzlauer Berg Berlin, bei Punktgleichheit mit dem besseren Torverhältnis gegenüber einer Niedersachsen-Auswahl durch.

Dabei lief im Auftaktspiel gegen die gastgebenden „Like-deeler“ noch wenig zusammen. Auch die Chancenverwertung war bei der 0:1-Niederlage stark verbesserungswürdig.

Gegen die stark aufspielende Stadtauswahl aus Mannheim waren es dann die treffsicheren Kraffzick, Pahl und Breier, die für die drei Treffer beim 3:1-Erfolg in einer hochklassigen Partie verantwortlich zeichneten. So wurde die abschließende Partie gegen die Stadtauswahl aus Hannover, die zu diesem Zeitpunkt zwei Siege auf ihrem Konto hatte, zu einem echten Finalspiel. Dieses gewann die Spielgemeinschaft dank der Tore von Reggeln und Pahl und nur einem Gegentreffer mit 2:1 und sicherte sich damit auch den Turniersieg.

Spielgemeinschaft: F. Käßelmann - Gentsch, B. Käselmann, Müller, Kraffzick, Tomaszewski, Pahl, Wimmel (alle Berlin), Breier, Rammelt, Röhng, Poltscheidt, Meißner, Reggeln (alle MSV Börde).

Namen & Zahlen

Baseball Mitteldeutsche Oberliga
Dresden Dukes - Magdeburg Poor Pigs 5:9
Dresden Dukes - Magdeburg Poor Pigs 4:15
1. Magdeburg Poor Pigs 10 7 3
2. Erfurt Latinos 8 5 3
3. Dresden Dukes 6 0 6

Triathlon

Altmark-Triathlon -Männer: 1. Fischer, Martin (RadMitte-Triathlon-trimago) 02:07:26; 2. Röver, Thomas (Riemer MTC) 02:11:13; 3. Rottig, Steve (Hannover 96 Triathlon) 02:14:26; 4. Starke, Ulf (Riemer MTC) 02:14:41; 5. Gramm, Christian (Riemer MTC) 02:15:01; 6. Abraham, Jens (Tangermünde LV 94) 02:15:45; 7. Schrader, Sebastian (Lok Aschersleben) 02:16:02; 8. Eckhardt, Jens (SG Eintracht Ebandorf) 02:18:01; 9. Schulz, Thorsten (SG Eintracht Ebandorf) 02:18:53; 10. Hellmann, Steve (USC Magdeburg) 02:19:39.
Frauen: 1. Mannsen, Andrea (VfB Fallersleben) 02:31:35; 1. Pfeifer, Marisa (Riemer MTC) 02:33:35.

Landesliga/Stand nach 4 von 6 Rennen:
1. RIEMER-MTC 1114,37
2. TV Dessau 92 1090,61
3. USC Magdeburg 1071,23
4. RadMitte-triathlonteam-trimago 1067,86
5. SG Eintracht Ebandorf 1044,13
6. Tangermünde LV 94 1007,39
7. TC Mersburg 990,90
8. Gaenselruth Sportbew. 969,98
9. Triathlonfreunde Wittenberg 723,68
10. USV Halle 692,01

Volleyball

Beach-Cup Barby, Damen (VVSA-Kategorie B)
1. Müller/Dreher (Schönebeck) 60
2. Harpke/Mandry (Bitterfeld-Wolfen) 48
3. Schemel/Grenzau (Schönebeck) 40
4. Rasy/Mück (Bitterfeld/Blankenburg) 32
5. Krause/Rehde (Bitterfeld-Wolfen) 28
5. Schultze/Schulz (Schöneb./USC) 28
7. Bade/Bade (USV Halle) 24
7. Mutzek/Borchardt (USC) 24
9. Arnold/Meier (Dessau) 20
9. Prater/Sieler (Weißenf./Naumburg) 20
9. Rohde/Jenke (Zeit) 20
9. Kunth/Beige (USC Magdeburg) 20

Beach-Cup Barby, Herren (VVSA-Kategorie B)
1. Köthen/Haßmann (Bitterfeld-W.) 90
2. Ebeling/Hagemeyer (USC/Sportf.) 72
3. Peterreit/Thiemekne (USC/Bitterf.) 60
4. Struhkamp/ Frost (USC/Staßfurt) 48
5. Opitz/Lawrenz (Weißbennfels) 42
5. Bornemann/Stinner (Staßfurt) 42
7. Raab/Kleffoth (Burg) 36
7. Teege/Schultze (Vechelde) 36
9. Thom/Dunke (VSV Mitte) 30
9. Kinitz/Weckebrod (USV Halle) 30
9. Rummel/L. Kreißl (Gardelegen) 30
9. Bensing/A. Kreißl (Gardelegen) 30
13. Sommer/Weinhold 24
13. Strusinski/Neumann (Dannenberg) 24
13. Lauterbach/Schödel (Kleinpaschl.) 24

VVSA-Mixed-Ranglistenturnier in Halle
1. Arnold/Griep (Halle/Magdeburg) 150
2. Harpke/Hagemeyer (Bitterf./MD) 120
3. Mandry/Mück (Bitterfeld/Halle) 100
4. Rasy/M Frost (Bitterfeld/Staßfurt) 80
5. Müller/Sommer (Schönebeck) 70
5. Schultze/Peterreit (SBK/USC) 70
7. Krause/Gust (Bitterfeld/Dessau) 60
7. Neum/Thom (Anhalt/VSV Mitte) 60
9. Richter/Brühmann (Einheit Halle) 50
9. Dreher/Hockart (Schönebeck) 50
9. Wagner/Görner (Halle) 50
9. Bade/Thiemekne (Halle/Bitterf.) 50
13. Pocha/Dunke (BCA/USV) 40
13. Thielecke/Jütersonke (PSV Halle) 40
13. Musiolik/Hähnel (Braunsbedra/L.) 40
13. Hartwig/Thies (PSV Halle) 40